



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

04.03.2018

Winterliche Bedingungen bei der AOK-Winterlaufserie Duisburg



Bei winterlichen Bedingungen konnte weder Eis noch Kälte 19 Läufer des OTV Endurance Teams davon abhalten sich am Samstag, den 03. März 2018 in den Laufdress zu werfen und beim 2. Lauf der AOK Winterlaufserie des ASV Duisburg an den Start zu gehen.

Die Teilnehmer der kleinen Serie durften sich auf einer 7,5-Kilometer-Strecke messen, während bei der großen Serie 15 Kilometer zurückgelegt werden mussten. Pünktlich zum 2. Lauf der Winterlaufserie kehrte der Winter zurück, der am Vortag frisch gefallene Schnee ließ die beiden Strecken der Winterlaufserie durch die frostige Nacht an einigen Stellen, insbesondere auf dem letzten Teilstück an der Regattabahn entlang, zu einer Rutschpartie werden. Zum Glück hatte der eisige Wind der letzten beiden Wochen nachgelassen, hin und wieder kämpfte sich sogar der Sonnenschein durch die Wolkendecke.

Zehn Mitglieder des Endurance Teams nahmen die 7,5 km in Angriff. Schnee und Eis machten das Erreichen von Bestzeiten schwierig, die Strecke war auf dem Hinweg sehr gut geräumt, auf dem Rückweg matschig und teilweise sehr glatt. Schnellster OTV'ler war auf dieser Strecke Matthias Rörtgen, der wieder fit an den Start gehen konnte und die 7,5 km in

hervorragenden 29:47 Minuten zurücklegte. Damit belegte er in seiner AK M35 Platz 3 sowie in der Gesamtwertung Platz 19 belegte und verbesserte seinen Rang in der Gesamtwertung von Platz 52 auf Platz 13.

Auch Simon Blässe war gut unterwegs und erreichte als zweitschnellster des OTV Endurance Teams in sehr guten 31:55 Minuten in seiner Altersklasse M20 Platz 10.

Werner Marx lief als drittschnellster OTV'ler in das Stadion ein, er belegte in tollen 33:11 Minuten Platz 13 seiner Altersklasse M50.

Es folgten Detlef Blässe in 36:27 und Edgar Plaga in 41:03 Minuten. Andreas Tinnefeld lieferte in 43:52 bei seinem zweiten Start für das OTV Endurance Team eine neue persönliche Bestzeit ab und freute sich sehr darüber. Tanja Wiemer erreichte in 46:59 Minuten das Ziel, Mirjam Hangert in 49:01, Jessica Ongaro in 49:27 und Sabine Dominik-Tinnefeld lief in 1:00:48 durch den Zielbogen. Alle lobten die gute Organisation vor Ort, im Bereich Sicherheit, Streckenbegleitung und Verpflegung.



Weitere 9 Läufer gingen im Rahmen der großen Serie über die 15 km an den Start. Hier führte ein Streckenabschnitt durch ein Waldstück, wo der Boden durch den gefrorenen Schnee sehr uneben war und erhöhte Konzentration forderte.

Martin Jungbluth lief als erster OTV'ler in das Stadion ein und lieferte mit einer Zielzeit von 1:02 Std. ein starkes Ergebnis ab. Damit liegt er aktuell auf Rang 5 in der AK M40. Kurz nach ihm erreichte Sven Dannenberg in einer neuen persönlichen Bestzeit über die 15 km in 1:06 das Ziel. Mit dieser liegt er in der M30 auf Platz 21. Bei ihm lief es vom Start weg sehr gut, er schloss sich einer kleinen Gruppe an, die seine angepeilte Pace von 4:30 trotz einiger glatt/rutschiger Passagen bis zum Ende durchzog. Im Ziel angekommen strahlte er bis über beide Ohren. Mit 01:10 folgte Michael Splittorf knapp dahinter, er belegt Platz 33 in der AK M55.

Ralf Schaffeld ging für den verletzungsbedingt ausgefallenen Christian Kordel ins Rennen und kam knapp 2 Minuten vor Christian Fastner ins Ziel, Ralf Schaffeld in 1:12 und Christian Fastner in 1:14.

Sabine Dietrich lieferte als schnellste Frau des OTV Endurance Teams über die 15 km mit 1:23 eine prima Zeit ab und liegt damit auf Platz 23 ihrer AK W50. Das hoch angegangene Anfangstempo konnte sie nicht bis zum Ende durchhalten und musste gegen Ende ein wenig Tempo rausnehmen. In Anbetracht der Straßenverhältnisse war sie mit ihrer Zeit jedoch sehr zufrieden. Es folgten Christian Tintrop in 1:28, Martina Wagner in 1:31 und Markus Pompe in 1:35.